

Anlageklasse Fremdwährungen

Mit diesem Dokument zeigen wir Ihnen auf, welche Eigenschaften, Vorteile und Risiken mit der Anlage in Fremdwährungen verbunden sind. Die gewonnenen Kenntnisse sollen Sie in Ihren Anlageentscheidungen unterstützen. Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Ihre Anlageberaterin oder Ihr Anlageberater gerne zur Verfügung.

Begriffserklärung

Ein Anleger kann sein Vermögen indirekt über Effekten (Aktien, Anleihen) oder direkt durch Erwerb von Devisen oder Sorten (einschliesslich Devisenderivate) in Fremdwährungen anlegen. Dieses Dokument befasst sich nur mit der direkten Anlage in Devisen und Sorten. Sorten sind ausländisches Bargeld, also Münzen und Noten; Devisen sind Guthaben in ausländischer Währung bei einer Bank im Land der Fremdwährung. Der Wechsel von Guthaben/Schulden einer Währung in eine andere Währung zu einem Wechselkurs wird als Devisen-, Change- oder FX-Transaktion bezeichnet.

Erwirbt ein Anleger bei der GLKB Devisen in EUR, kauft die GLKB am Markt EUR und lässt diese auf ihr Konto bei einer Drittbank überweisen. Schuldner des Guthabens ist in diesem Fall letztlich immer eine Drittbank im Euroraum. Das Eurokonto des Kunden bei der GLKB teilt daher das Schicksal des Eurokontos der GLKB bei der Drittbank. Wird die Drittbank zahlungsunfähig, riskiert der Anleger – Schutz des Einlegers durch das dortige Landesrecht vorbehalten – den Verlust der Devisen, die die GLKB für ihn bei der Drittbank hat.

Die weltweiten Handelsaktivitäten ruhen beim Handel mit Währungen nie; daher existieren keine Tagesendkurse, sondern nur Schlusskurse einzelner Handelsplätze. Bei Devisentransaktionen wird zwischen Kassa- und Termingeschäften unterschieden. Ein Kassageschäft (auch Spot genannt) wird umgehend, das heisst innert zwei Bankwerktagen seit Vertragsschluss ausgeführt; ein Termingeschäft (auch Outright genannt) sieht zwischen Vertragsschluss und Ausführung eine längere Frist vor. Eine besondere Form der Devisentransaktion ist der Devisenswap. Hier werden Kassa- und Termingeschäft kombiniert. Der Käufer erwirbt zum aktuellen Kurs mit einem Kassageschäft zum Beispiel EUR gegen CHF und verkauft diese Devisen mit einem Termingeschäft auf einen bestimmten Stichtag zu einem fixierten Kurs wieder gegen CHF.

Typische Risiken auf einen Blick

- Wechselkursschwankungen: Die Fremdwährung kann gegenüber der Heimwährung an Wert verlieren.
- Fremdwährungen können empfindlich auf Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Lage im dortigen Land reagieren.



Vorteile auf einen Blick

- ✓ Zugang zu Märkten und Anlageprodukten, die ausserhalb der Heimatwährung liegen
- ✓ Hohe Liquidität an den Devisenmärkten
- ✓ Möglichkeit, von einem höheren Zinsumfeld in einer anderen Währung zu profitieren
- ✓ Möglichkeit zur Diversifikation der bestehenden Anlagen
- ✓ Inflationsschutz bei einer Abwertung der Heimatwährung

- Je nach Land der Fremdwährung geringe Regulierung und Überwachung der Märkte
- Zahlungsunfähigkeit der Drittbank

Weitere Risiken von Anlagen in Fremdwährungen

Klumpenrisiko

Anlegern, die einseitig in dieselbe Fremdwährung investieren, drohen bei schlechter Entwicklung dieser Fremdwährung höhere Verluste als bei einem sorgfältig diversifizierten Portfolio.

Korrelationsrisiko

Ein Korrelationsrisiko entsteht zum Beispiel, wenn ein Anleger gleichzeitig in Fremdwährungen und Wertpapiere, die auf die gleiche Fremdwährung lauten, investiert oder wenn er die gleiche Drittbank im Zusammenhang mit anderen Geschäften als Schuldner hat.

Transfer- und Länderrisiko

Das Transfer- und Länderrisiko wirkt sich bei einer wirtschaftlichen Krise oder politischer Instabilität eines Landes aus. Das Transferrisiko kann sich zum Beispiel in Devisenausführverboten (Rückzahlung der Schuld entfällt bis auf Weiteres) oder in Einschränkungen des Börsenhandels, das Länderrisiko in einer Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit des Schuldners oder fehlender Rechtssicherheit niederschlagen.

Beispiel: Embargos gegen Kuba, Iran usw.

Dieses Dokument ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, ein Finanzinstrument zu kaufen oder zu verkaufen, eine Finanzdienstleistung zu erhalten beziehungsweise anderweitig eine Geschäftsbeziehung einzugehen. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet und erfüllt auch nicht die Funktion eines Prospekts für Finanzinstrumente, die öffentlich zur Zeichnung angeboten werden. Die Informationen in diesem Dokument stammen aus Quellen, die die Glarner Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Die Glarner Kantonalbank hat dieses Dokument nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie kann jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen übernehmen. Anlegerinnen und Anleger muss bewusst sein, dass die enthaltenen Informationen sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfelds jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Finanzinstruments in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Die Glarner Kantonalbank haftet daher nicht für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Dieses Dokument darf nicht ohne Zustimmung der Glarner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden. Das Dokument enthält allgemeine Informationen. Es geht nicht auf individuelle Gegebenheiten des Lesers ein. Die Lektüre des Dokuments entbindet den Empfänger also nicht davon, die Verwendung dieser Informationen kritisch zu prüfen und/oder Rat einzuholen.